

NAMASTE

oder auch: „Grüß Gott“ – ich ihn *in dir* und du ihn *in mir*
Eigene, leicht abgewandelte Version – in Anlehnung an Mahatma Gandhi

Ich respektiere und ehre die Sphäre in Dir,
in der das *Göttliche Sein* allgegenwärtig lebt.

Ich respektiere und ehre den „Ort“
des Lichts,
der Liebe,
der Wahrheit,
des Friedens und
der Weisheit
in Dir.

Ich ehre den zeit- und raumlosen Raum in Dir, wo, wenn Du „dort“ bist und auch ich „dort“
bin,
wir beide untrennbar *eins* sind.

